

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2021** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadt Schwetzingen erteilt die Zustimmung zum Verkauf eines Erbbaugrundstücks in der Ketscher Landstraße zur Belastung zweier Grundschulden.

In den nichtöffentlichen Sitzungen des **Kultur- und Bildungsausschusses am 24.11.2021**, des **Werksausschusses am 29.11.2021** bzw. des **Technischen Ausschusses am 01.12.2021** wurden Themen behandelt, die entweder Gegenstand der heutigen Sitzung sind oder nicht zur Bekanntgabe geeignet sind.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

TOP 3 Ehrung von Stadtrat Robin Pitsch Vorlage: 2523/2021

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende zeichnet den politischen Werdegang von Stadtrat Robin Pitsch nach. Bereits im Jugendgemeinderat engagiert, rückte er am 15.12.2011 – exakt vor zehn Jahren - nach kurzer kommunalpolitischer Unterbrechung in den Gemeinderat nach. Dort fungiert er seit dem Jahr 2015 nach dem Ausscheiden von Dr. Walter Manske auch als Fraktionsvorsitzender der SPD.

Ein echter Schwetzingener Bub sei er, aufgewachsen und zur Schule gegangen in Schwetzingen. Von daher kenne er die Stadt wie kein zweiter. Auch als im TV engagierter Vereinsvertreter ist er vielen bekannt. Seine inhaltlichen Schwerpunkte – auch bedingt durch seinen Beruf und seine privaten Interessen – liegen auf den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und dem Wechselspiel zwischen Kommunalpolitik und Landespolitik. Im Gemeinderat kenne man ihn als engagierten und teilweise auch emotionalen Kommunalpolitiker, der auch gerne den kritischen Blick auf das große Ganze werfe.

Für sein zehnjähriges ehrenamtliches Engagement als Gemeinderat überreichte der Vorsitzende ihm die Ehrennadel, Ehrenstele und Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg. Dieses zeitintensive und ehrenamtliche Engagement sei in der heutigen Zeit nicht mehr als selbstverständlich zu erachten. Zumal man auch sichtbarer und damit angreifbarer werde.

Maßnahme:

Auf Antrag der Verwaltung wird

Herr Stadtrat Robin Pitsch

für 10 Jahre aktive, kommunalpolitische Tätigkeit mit der Ehrenurkunde, Ehrennadel und der Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt.

TOP 4 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022 Vorlage: 2527/2021

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bedankt sich bei Kämmerin Nagel und ihrem Team für die Vorbereitung des vorliegenden Haushalts 2022, der von Jahr zu Jahr umfangreicher und schwerer werde. Die Funktion der Kämmerin sei bedeutsam für die Stadt, da sie per Gesetz die Aufgabe habe, den Haushalt so aufzustellen, dass er genehmigungsfähig ist.

Die Stellungnahmen von Stadtrat Petzold, SFW, Stadträtin Walter, B'90/Die Grünen, Stadträtin Kolb, CDU, und Stadtrat Pitsch, SPD, sind beigelegt.

Stadtrat Dr. Lorentz, FDP, berichtet es Bauchschmerzen, den heutigen Haushalt zu beschließen, dennoch stimme man als Fraktion zu.

Stadtrat Zieger kritisiert den Fakt, dass die meisten Dinge in unserer Kommune vom Land diktiert würden. Allerdings stelle er sich die Frage, woher man das Geld dafür hernehmen solle. Er gehe mit der SPD einig, dass die frühkindliche Bildung vom Land getragen werden und für die Bürger kostenlos sein solle. Er tue sich aus diesem Grund schwer, diesem Haushalt zuzustimmen. Er sei vermutlich heute der Einzige, der nicht zustimmen werde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schwetzingen für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Eigenbetrieb bellamar:

**TOP 5.1 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs bellamar
Vorlage: 2528/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende gibt an, dass man im bellamar im kommenden Jahr mit einem vernünftigen Plan in den Betrieb gehen werde. Das Defizit werde überschaubar sein. Alles stehe jedoch unter dem Vorbehalt der Pandemie.

Für Stadtrat Rupp, SFW, ist der Wirtschaftsplan im Prinzip ok. Es gäbe sehr viele Unwägbarkeiten, allerdings seien auch die Bedingungen nicht vorhersehbar.

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Bellamar für das Wirtschaftsjahr 2022 wird festgestellt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Niederschrift.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.2 Eigenbetrieb bellamar - Übertragung von Mitteln aus dem Vermögensplan
Vorlage: 2529/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Folgende nicht verbrauchte Ausgabeansätze im Vermögensplan des Wirtschaftsplans 2021 werden in das Jahr 2022 übertragen:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Zielplan für das Gebiet der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „DB -
Ausbesserungswerk Süd“
Vorlage: 2520/2021/1**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass der Zielplan die Grundlage aller noch folgenden Maßnahmen sei. Zu allen weiteren Schritten werden die Details noch festgelegt werden, so zum Beispiel beim Bebauungsplan. Die Verwaltung wolle das Gebiet zeitnah entwickeln.

Stadtrat Abraham fragt, wie das ganze Gebiet inhaltlich und strategisch weiterentwickelt werde und ob es einen Lenkungsausschuss zu den möglichen Gewerbeansiedlungen gebe werde?
Der Vorsitzende führt aus, dass die städtische Wirtschaftsförderung bereits die Bedarfe der ansässigen Firmen ermittelt habe und Anfragen dazu sammle. Wenn der Zielplan zum Tragen komme, müsse hier jedoch noch einmal aktualisiert werden. Es stehe nur eine begrenzte Anzahl an Grundstücken zur Verfügung. Die letztliche Vergabe der Grundstücke werde mit dem Gemeinderat besprochen. Hier komme die Verwaltung dann mit gut einem Jahr Vorlauf auf den Gemeinderat zu.

Beschluss:

Der Zielplan (Anlage 1) für das Gebiet der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „DB Ausbesserungswerk Süd“ vom 01.12.2021 ist die Grundlage für die Vorbereitung weiterer städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen i. S. v. § 140 Abs. 4 BauGB.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Einführung eines Kommunalen Energiemanagementsystems (KEM)
Vorlage: 2525/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass es eine Pflichtaufgabe ist, die Daten zum Energieverbrauch zu erheben und die Verbräuche zu senken. Bereits 2012 hat die Stadt alle Verbräuche auf Ökostrom umgestellt, jetzt gehe es darum die Energieverbräuche/ Heizkosten in den Gebäuden zu reduzieren. Diesen Prozess werde man mit diesem Projekt in Gang setzen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die dauerhafte Einführung eines kommunalen Energiemanagements (KEM) nach KomEMS und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Das KEM soll die Energieverbräuche der städtischen Nichtwohngebäude und der städtischen Infrastruktur systematisch überwachen und vermindern.
3. Für die tatsächliche Implementierung des KEMs werden zur Unterstützung externe Dienstleister im Rahmen von max. 45 Arbeitstagen und in einem Zeitraum von 3 Jahren beauftragt.
4. Das KEM soll in einem ersten Schritt vorrangig die folgenden Gebäude betrachten:
 1. Bauamtsgebäude
 2. Hirschackerschule
 3. Nordstadtschule inklusive Sporthalle und Schwimmhalle
 4. Ordnungsamtsgebäude
 5. Rathaus
 6. Südstadtschule
5. Über die Umsetzung des KEMs wird der Gemeinderat regelmäßig informiert.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Machbarkeitsstudie Radschnellweg Mannheim-Schwetzingen-Walldorf/Wiesloch Vorlage: 2521/2021

Erläuterungen:

Der Vorsitzende bittet die Gemeinderäte in der heutigen Sitzung zu einer Rückmeldung zur bisherigen Planung zur Radschnellweg-Trasse. An der Bürgerbeteiligung haben sich leider nur wenige Bürger aus Schwetzingen beteiligt. Der Stadt sei es wichtig, dass der Radschnellweg die Stadt direkt anbindet und nicht nur streift. Daher sei es wichtig, dass man sich als Stadt hier deutlich positioniere. Die Detailplanungen müssten natürlich gut abgestimmt werden. Die Botschaft müsse sein, dass die Stadt im Rahmen des machbaren gut an das Radwegenetz angeschlossen werden muss.

Die Stellungnahmen der Stadträtinnen Fackel-Kretz-Keller, SFW, und Dr. Hirschbiel, B 90/Die Grünen, sowie Stadtrat Renkert, CDU, liegen bei.

Laut Vorsitzenden werden noch viele Jahre ins Land gehen, bis der Radschnellweg gebaut ist. Für ihn ist es an dieser Stelle das Entscheidende, dass man als Stadt direkt an diesen Radschnellweg angebunden sein sollte und dieser nicht an uns vorbeifahre. Wie dann letzten Endes die Details aussehen werden, müsse man mit den übergeordneten Behörden entsprechend abstimmen. Aber man könne die Hinweise auch schon von vornherein weiterreichen, so dass die Planungen in die richtige Richtung gehen.

Nach Auffassung von Stadtrat Pitsch handele es sich erst einmal um eine Machbarkeitsstudie, an der viele Fachplaner beteiligt seien. Es gehe nicht um eine Entscheidung für eine bestimmte Trasse. Für die SPD Fraktion ist klar, dass der Radweg daher den geforderten Vorgaben entsprechen wird. Daher ist eine Panikmache zu Nutzungskonflikten fehl am Platz. Der SPD sei aber wichtig, dass es einen Anschluss dieses Radschnellwegs an den geplanten Radschnellweg nach Heidelberg mit kreuzungsfreien und konfliktarmen Situationen geben werde.

Stadtrat Dr. Rittmann bekräftigt die Darlegungen von Herrn Pitsch. Es gehe nicht um eine Entscheidung für einen bestimmten Streckenverlauf, sondern um einen Appell an die Planer.

Ergebnis und weiteres Vorgehen:

Man ist sich darin einig, dass Schwetzingen an ein Radschnellwegenetz angeschlossen werden solle, aber im Rahmen des Machbaren. Dabei sollten die beiden Radschnellwege Mannheim-Schwetzingen-Walldorf/Wiesloch und Schwetzingen – Heidelberg zusammengeführt werden. Man werde darum bitten, dass eine für Schwetzingen geeignete Strecke untersucht und dann auch mit uns diskutiert werde. Die sich aus der heutigen Sitzung ergebenden Hinweise werde man von vornherein weiterreichen, so dass die Planungen in die richtige Richtung gehen.

**TOP 9 Fahrbahn- und Gehwegsanierung Bruchhäuser Straße
Vorlage: 2533/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Das Land unterstütze diese Sanierungs-Lösung ausdrücklich. Die Stadt geht in Vorleistung, das Land finanziert die Maßnahme zu 80 Prozent. Er richtet seinen Dank an Bauamtsleiter Aurisch und dessen Team für die Wahl dieses schnellen und erprobten Asphalt-Dünnschichtverfahrens.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fahrbahndeckensanierung in der Bruchhäuser Straße für das Land Baden-Württemberg nach Abstimmung vorzunehmen.
2. Die außerplanmäßigen Finanzmittel im Jahr 2022 in Höhe von 105.000 EUR (Kostenanteil des Landes BW rund 80.000,- EUR, der Stadt Schwetzingen 25.000,- EUR) für die Gesamtmaßnahme werden bereitgestellt.
3. Der Vergabe der Fahrbahndeckensanierungsarbeiten an die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG zu deren Angebotspreis in Höhe von 72.501,70 EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird zur Aufstellung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Bruchhäuser Straße ermächtigt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 SWG Schwetzingen Wohnbaugesellschaft mbH & Co. KG - Wohnungskauf
Schwetzingen Höfe
Vorlage: 2535/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Damit gehe man den ersten Schritt der Investitionen im Pfaudler-Areal an. Um für die ersten 20 Wohnungen noch Kfw-Fördermittel zu erhalten, sei man hier etwas im Zeitdruck. Neben der Stadt haben sich im 1. Bauabschnitt noch weitere Investoren gefunden, die preisbegünstigtes Wohnen anbieten werden. Diese kaufen zum Marktpreis aber verpflichten sich freiwillig selbst, günstiger zu vermieten. Insgesamt gibt es somit drei Varianten: preisbegünstigte Miete, eine kommunale Förderung beim Kauf und Eigennutzung für so genannte Schwellenhaushalte sowie der freie Markt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zum Erwerb von 20 Wohnungen im 1. Bauabschnitt der „Schwetzingen Höfe“ zu und beauftragt die Geschäftsführung der SWG, Vertragsverhandlungen auf Basis des aktualisierten Angebotes mit der Firma EPPLE GmbH zu führen. Bezüglich der Darlehenskonditionen wird die Geschäftsführung entsprechende Angebote einholen, um den Fördermittelantrag fristgerecht einzureichen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Beauftragung Verkehrswertermittlung städtischer Wohngebäude
Vorlage: 2531/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Wertermittlung der städtischen Wohngebäude. Da der Gutachterausschuss mit der Vorbereitung der Grundsteuer stark belastet ist, ist eine externe Vergabe notwendig. Die Übertragung der Wohngebäude an die Schwetzingen Wohnbaugesellschaft wirke sich positiv auf deren Geschäft aus. Je mehr Wohnungen die SWG im Bestand habe, umso besser könne sie auf dem Markt agieren und beispielsweise bei Kreditinstituten Konditionen aushandeln.

Stadtrat Dr. Lorenz möchte wissen, ob hier Grunderwerbssteuer anfalle. Der Vorsitzende verneint, da die Wertermittlung notwendig sei.

Stadtrat Pitsch interessiert, ob hier die Marktpreise eingepreist werden. Stadtkämmerin Nagel erklärt, dass die Gutachtenerstellung ein hochkomplexes Verfahren ist. Man veräußere die Wohnungen nicht, sondern gebe deren Wert als Einlage in die SWG.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Vergabe der Verkehrswertermittlung der städtischen Wohngebäude zum voraussichtlichen Auftragswert von 100.000 Euro netto.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Gemeinsamer Gutachterausschuss Bezirk Schwetzingen - Neubestellung
eines ehrenamtlichen Gutachters
Vorlage: 2534/2021**

Sitzungsverlauf:

Kurze Erläuterungen durch den Vorsitzenden.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt auf Vorschlag des Finanzamtes Schwetzingen als Nachrücker für die zum 06.12.2021 ausgeschiedene Frau Nadja Fritz Herrn Thomas Rack für die Zeit vom 06.12.2021 bis zum 29.02.2024 als Vertreter des Finanzamtes Schwetzingen in das Gesamtgremium des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 2532/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende richtet seinen Dank an alle Spender, mittels deren Hilfe insbesondere für die Fluthilfe und die Notgemeinschaft beachtliche Summen gesammelt wurden. Dies sei nicht selbstverständlich und verdiene größten Respekt.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Jahresrückblick Stadtrat Müller

Sitzungsverlauf:

Zum Abschluss des Sitzungsjahres resümiert Stadtrat Müller noch einmal dessen Ablauf und Inhalte. Die Jahresabschlussrede ist in der Anlage beigefügt.

TOP 15 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

